

Wieder Krimizeit im Kinzigtal

Morgen beginnt die dritte Folge des Schwarzwaldkrimis »Leser schreiben für Leser«: Schreiben Sie mit!

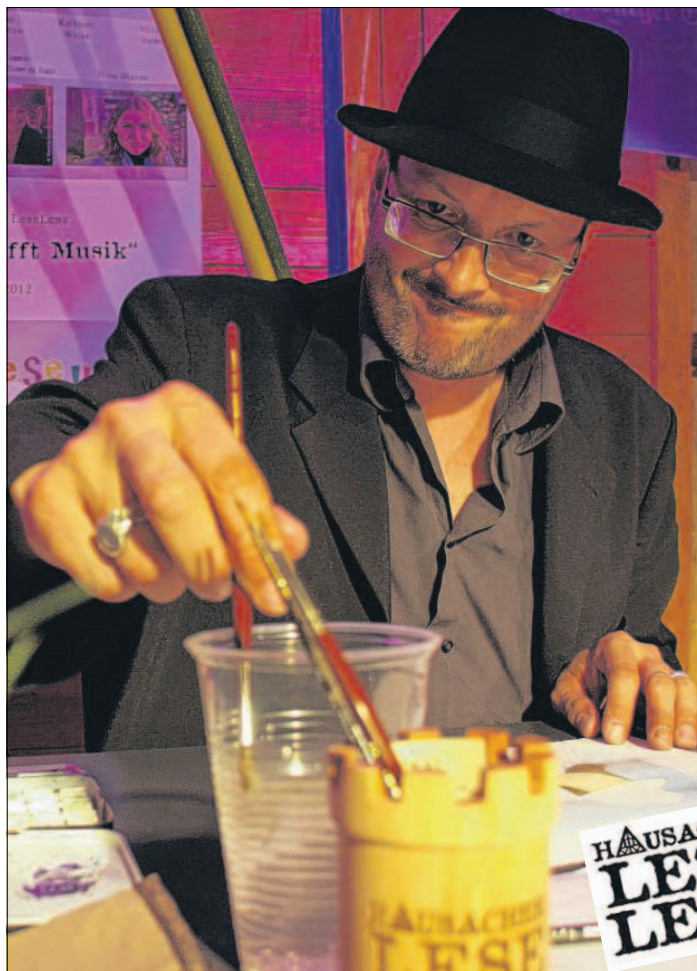
Spannender kann ein Krimi überhaupt nicht sein: Noch weiß keiner, wer an dem Schwarzwald-Fortsetzungskrimi, der morgen startet, alles mitschreiben wird – und schon gar nicht, wer bei der sechsten Folge in fünf Wochen des Mordes überführt werden wird.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Sie kehrt zurück: die Kommissarin Isabella Bahler, genannt Bellaballa und ihr Hund Einstein. Wir wissen nämlich schon heute, dass morgen im Kinzigtal ein Mord passieren und dass das Kinzigtaler Traumermittlerpaar dann wieder im Einsatz sein wird. Nur wer der Täter ist, wissen wir noch nicht – und wie sich die Sache bis dahin entwickeln wird, auch nicht. Denn das haben Sie, liebe Leser, wieder selbst in der Hand in der dritten Folge des Schwarzwaldkrimis »Leser schreiben für Leser«.

Das Projekt, das noch immer einzigartig ist im deutschen Blätterwald, hat zwei professionelle Mitstreiter: Der Autor Christoph W. Bauer aus Innsbruck und der Comic-Zeichner und Illustrator Stefan Dinter aus Stuttgart. Beide sind mit dem Hausacher Leselenz eng verbunden, Christoph W. Bauer war 2010 Hausacher Stadtschreiber. Er hat wieder die erste Folge geschrieben und die Hauptpersonen des Krimis festgelegt. Bellaballa und ihr Hund Einstein sind natürlich gesetzt – und wir sind schon gespannt, welchen Hut die mondäne Kommissarin in diesem Jahr tragen wird. Denn Stefan Dinter wird nicht nur den Start, sondern jede Folge aktuell illustrieren.

Insgesamt sind wieder sechs Folgen vorgesehen, die unsere Leser unter einem Pseudo-



Der Stuttgarter Comic-Zeichner Stefan Dinter wird wieder alle Folgen des Schwarzwaldkrimis illustrieren.

Archivfoto: Lupfer

nym schreiben. Die Autoren bleiben bis Mittwoch, 19. Juni, unerkant. Erst wenn das Publikum am 19. Juni bei einer öffentlichen Veranstaltung auf Burg Husen (die im Krimi eine Rolle spielen wird) entschieden haben, welche letzte Folge und wer zum Schluss des Mordes überführt wird, werden auch sie enttarnt.

Es werden jedes Mal alle Folgen im Internet unter www.bo.de nachzulesen sein – damit keiner für den Papierkorb

schreibt und damit auch Krimiautoren mitmachen können, die nicht den Kinzigtaler Lokalteil lesen.

Die Abschlussveranstaltung des Schwarzwaldkrimis wird am 19. Juni gleichzeitig auch der Start der Abendveranstaltungen im Hausacher Leselenz sein. Literarischer Gast ist Dirk Schümer, Kulturkorrespondent für die »F.A.Z.« und Autor eines Buchs über das Wandern auf dem Westweg.



STICHWORT

So geht's:

Die erste Folge des Krimis von Christoph W. Bauer wird morgen veröffentlicht. Dann sind Sie an der Reihe: Schreiben Sie die nächste Folge – etwa 70 Zeilen à 30 Anschläge oder rund 200 Wörter – und senden Sie Ihren Beitrag bis spätestens Montag, 20. Mai,

10 Uhr per E-Mail an lokales.kinzigtal@reiff.de –

versehen mit Ihrer Adresse und Ihrem Pseudonym.

Die Krimifolgen gehen unter diesem Pseudonym an den Innsbrucker Schriftsteller Christoph W. Bauer, der sich eine passende Fortsetzung aussucht. Diese geht wiederum an den Zeichner Stefan Dinter, der die aktuelle Folge illustriert – veröffentlicht wird sie dann am nächsten Donnerstag: Und dann beginnt dasselbe von vorn. Insgesamt sind sechs Folgen vorgesehen. Erst am Schluss werden die Namen aller Autoren veröffentlicht.